



Elites and Class – Interrogating the Rich and Powerful in Latin America and Beyond

CELA-Nachwuchsworkshop an der Universität Kassel

Am 25. Und 26. Mai fand der vom *Centro de Estudios Latinomamericanos* (CELA) der Universität Kassel durchgeführte Workshop zu den Themen „Eliten und Klasse in Lateinamerika“ statt. 12 internationale Nachwuchswissenschaftler:innen sind an die Universität Kassel gekommen, um über soziale Ungleichheiten, Macht und verschiedene politische sowie wirtschaftliche Eliten in Lateinamerika und darüber hinaus zu sprechen. Die Teilnehmer:innen diskutierten die Veränderungen in den Beziehungen zwischen Staat und Wirtschaft in der Region, die Frage nach der Legitimität der Eliten sowie die Zusammensetzung und Profile lateinamerikanischer Parlamente und

Regierungen.



Teilnehmer:innen (v.l.n.r.) Marcus Ianoni, Maria Sol Parrales Lopez, Hobeth Martínez Carrillo, Pilar Manzi, Bastián González-Bustamante, Jan Ickler, Fabio Braun Carrasco, Nataly Prada Camacho, Fernando Chisnes, Gabriel Levita, Rafael Gonçalves de Almeida, Jan Schaller, Christopher Chambers, Juan Rios Prieto

Besonders im Fokus standen dabei methodische Zugänge der Elitenforschung wie Netzwerkanalysen, historisch-komparative Ansätze, qualitative Interviews sowie quantitative, mathematische Methoden. Während der zwei Tage konnten sich nicht nur die Nachwuchswissenschaftler:innen vernetzen, sondern auch verschiedene Fachdebatten in anderen internationalen akademischen Kontexten kennenlernen.

Zu dem Themenkomplex wird im Herbst 2023 ein Routledge-Band mit dem Titel „The Political Economy of Elites in Latin America“ erscheinen.